

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0359/2019 vom 26. August 2019
Gremium	Sitzungstermin
Kulturausschuss	10.09.2019

Bericht zur Stadtbibliothek Meerbusch 2018

Jahresbericht Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek ist die zentrale Einrichtung zur Medien- und Informationsversorgung in Meerbusch. Sie hat das Ziel mit ihrem öffentlichen, allgemein zugänglichen Medienangebot in physischer und digitaler Form einen nachhaltigen Beitrag zur Erfüllung des Bildungs-, Kultur- und Informationsauftrages zu leisten. Sie ist ein nichtkommerzieller öffentlicher Kommunikations- und Lernort, und Meerbuschs erste Anlaufstelle für Fragen aller Art.

Durch ihre Präsenz an drei Standorten im Stadtgebiet, und die Teilnutzung und Rückgabemöglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten, bietet die Stadtbibliothek den Bürgern eine hohe Erreichbarkeit. Ihr Service steht den Bürgern der Stadt Meerbusch an 53 Öffnungszeiten pro Woche zur Verfügung. Die digitalen Angebote sind jederzeit verfügbar. Wie schon das Vorjahr, so war auch 2018 geprägt von den Vorbereitungen zur Ausschreibung der neuen Verbuchungsgeräte. Inzwischen ist die Ausschreibung beendet. Die Projektrealisierung findet in 2019 statt.

Veranstaltungen

Mit einem reichhaltigen Veranstaltungsangebot kam die Bibliothek auch im vergangenen Jahr ihrem Auftrag als Kommunikationsort und Treffpunkt nach. Leseförderung, Unterhaltung und Inspiration standen dabei im Vordergrund. Im Jahr 2018 wurden insgesamt 152 Veranstaltungen, Führungen, Vorlesestunden und Bibliotheksbesuche für Kinder und Erwachsene durchgeführt. 2020 Teilnehmer besuchten diese Veranstaltungen.

Ausstellungen

Im Jahr 2018 fanden drei Kunstausstellungen in den Räumen der Stadtbibliothek statt.

- 20.01. - 25.02.18 Dr. Regina Thebud-Lassak, „Aquarell-Impressionen von Meerbuscher Landschaften“
- 03.03. - 31.03.18 Richard Rduch, Fotoausstellung „Flaschen leer“
- 22.09.-25.10.18 Marlies Blauth, „Menschenbilder“

Lesungen, Vorträge

Literatur- und Sachthemen wurden von verschiedenen Autoren präsentiert.

- 25.01.18 Vortrag von Detlef Träbert, „Das 1x1 des Schulerfolgs“
- 20.08.18 Sabine Klewe, „Der Nachtjäger“ Düsseldorfkrimi
- 25.10.18 Marlies Blauth, „Dornröschenhaus“
- 08.11.18 Ursula Polaczek, „Licht und Liebe“

Beratungsstunden, Gesprächskreise

Unterstützt durch ehrenamtliche Hilfe wurden die Onleihe-Sprechstunden im monatlichen Rhythmus fortgeführt. In diesen Sprechstunden wird die „Onleihe Meerbusch“ vorgestellt und individuelle Fragen zur Ausleihe digitaler Medien werden beantwortet. Ebenfalls ehrenamtlich betreut traf sich regelmäßig ein Gesprächskreis zum Thema „Yoga“ in den Räumen der Bibliothek.

Angebote und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Stadtbibliothek. Zum Angebot für diese Nutzergruppe zählen sowohl Klassenführungen, insbesondere für Grundschulkinder, ebenso wie regelmäßige begleitete Bibliotheksbesuche. 2018 fanden 82 Klassenführungen und Bibliotheksbesuche mit insgesamt 835 Teilnehmern in der Stadtbibliothek statt. Dank ehrenamtlicher Hilfe konnten 21 Vorlesestunden mit 233 jungen Zuhörern durchgeführt werden.

Schreibwerkstätten

Als weitere Maßnahme der Leseförderung bietet die Stadtbibliothek seit mehr als sieben Jahren Schreibwerkstätten für schreibbegeisterte junge Menschen an. Die Autoren Astrid Krömer aus Meerbusch und Sascha Pranschke aus Dortmund leiteten die Schreibwerkstätten für zwei verschiedene Altersgruppen. Im Jahr 2018 fanden sechs Schreibwerkstätten bei Herrn Pranschke für Jugendliche ab zwölf Jahre statt. Frau Krömer leitete neun Schreibwerkstätten für Kinder ab 10 Jahre. Insgesamt nahmen 109 Kinder und Jugendliche an den Schreibwerkstätten teil. Neben diesen etablierten Angeboten gab es auch spontane Aktionen zu besonderen Anlässen, beispielsweise ein Bibliotheksrätsel und ein Mangaworkshop für Kinder.

Zahlen und Daten

Medienangebot/Entleihungen

2018 stellte die Stadtbibliothek ein Medienangebot von insgesamt 77.122 Medien zur Verfügung. Hier enthalten ist auch der digitale Medienbestand der Onleihe mit 7.641 Medien.

Der digitale Anteil des Medienbestandes lag 2018 bei 9,9 %Prozent (2017: 9,3%).

Für jeden Meerbuscher Bürger standen im Jahr 2018 1,3 Medien zur Verfügung, angestrebt wird ein Wert von 1,5 Medien pro Einwohner.

Der Umschlag des physischen Medienbestandes lag 2018 bei 4,7. Die Entleihungen in diesem Bereich sind rückläufig (5,0%). Dies entspricht dem bundesweiten Trend. Die Entleihungen im digitalen Bereich haben zwar um 5,6% zugenommen, konnten den Ausleihrückgang der physischen Medien jedoch nicht ausgleichen.

Besucher, Ausweisinhaber

109.633 Besucher verzeichnete die Stadtbibliothek im Jahr 2018. Die Anzahl der Bibliotheksbesucher ist um 5,5 % gesunken. Die Aufenthaltsdauer der Nutzer ist jedoch gestiegen, da die Bibliothek zunehmend als Arbeits- und Lernort und als Ort der Kommunikation genutzt wird. Erkennbar ist dies unter anderem daran, dass es immer wieder einen Mangel an Nutzerplätzen gab. Die Zahl der Ausweisinhaber ist um 1,7% gestiegen.

Zahlen und vergleichbare Bibliotheken

Stadtbibliothek	primäre Nutzer	Einricht. / Standorte	Fläche, m²	Öff.std. / Jahr	Öff.std. / Woche
	2018	2018	2018	2018	2018
Dormagen	65.302	1	1.826	1.758	36
Hilden	58.021	1	1.800	1.773	36
Langenfeld	60.551	1	1.130	1.575	34
Meerbusch	57.728	3	1.317	2.474	53 (23)*
Wesel im Centrum	62.685	1	1.100	1.737	35

*Gesamtsystem: 53, Büderich: 23

Stadtbibliothek	Entleiher	Neu-anmeld.	Besuche	Medien (phys.) insg.	Entleih. insges.	Best. virt.Best.	Entl. virt.Best.	Stellen (Plan)
	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018
Dormagen	5.881	921	136.139	46.737	252.126	-	19.696	8,78
Hilden	6.141	1.104	131.179	46.801	272.050	-	19.869	10,25
Langenfeld	5.832	810	131.267	45.551	256.448	-	20.863	8,50
Meerbusch	7.683	905	109.366	69.481	343.793	7.641	20.641	9,26
Wesel im Centrum	3.378	711	73.734	77.856	320.216	-	15.895	8,20

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 2018

Ausbildung

Die erste Auszubildende zur „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“ der Stadtbibliothek hat im Frühjahr 2018 erfolgreich ihre Zwischenprüfung abgelegt. Ebenfalls zum ersten Mal hatte die Stadtbibliothek Meerbusch eine Semesterpraktikantin des Studiengangs „Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ der TH Köln. Neben beruflicher Fortbildung tragen die Ausbildung und der Kontakt zur Hochschule zur Sicherung aktuellen Fachwissens in der Bibliothek bei.

Ausblick

Durch die Installation der neuen Verbuchungsgeräte an allen drei Standorten wird die Zahl der Betriebsstörungen minimiert. Da die neuen Geräte über eine integrierte Bezahlfunktion verfügen werden, ergibt sich eine Servicesteigerung für die Nutzer.

Ein wichtiges Zukunftsthema ist der Ausbau und die Vermittlung des digitalen Bestands. Den Nutzern sollen nicht nur quantitativ mehr Titel in der Onleihe zur Verfügung gestellt werden, sondern auch die Vermittlung der digitalen Informationsversorgung durch die lizenzierten Datenbanken der Stadtbibliothek wird stärker fokussiert. Um das zu realisieren wird die intensivere Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet angestrebt.

Um die Aufenthaltsqualität in der Bibliothek zu verbessern und den unterschiedlichen Nutzerbedürfnissen gerecht zu werden, sollte es ausreichend Ruhezonen und Kommunikationsorte geben. Die dafür notwendigen räumlichen Veränderungen werden sukzessive in die Wege geleitet, so sollen beispielsweise für das Jahr 2020 im Bereich der Jugendliteratur andere Sitzmöglichkeiten (Sitzsäcke usw.) beschafft werden.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter